

2015 · BAND 56 · HEFT 1-2

GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN
MIT BIBLIOGRAPHISCHEN HINWEISEN

EDITION NIEMEYER

KWA

SONDERDRUCK

HERAUSGEBER

Heidrun Kämper, Mannheim

Jörg Kilian, Kiel

Dorothee Kimmich, Tübingen

Florian Kragl, Erlangen-Nürnberg

Christine Lubkoll, Erlangen-Nürnberg

Sabine Schneider, Zürich

DE GRUYTER

Walser, Robert

- 2296 Benzing, Carolin: Zöglinge des Untergangs – Das Gemeinschaftskonzept Dienerschaft in Robert Walsers *Jakob von Gunten*. In: (1084) S. 91–105.
- 2297 Indlekofer, Barbara: Autopoesis. Eine Lektüre von Robert Walsers Feuilleton *Autofahrt*. In: (947) S. 220–231.
- 2298 Locher, Elmar: Robert Walsers *Jakob von Gunten*. *Ein Tagebuch*. Ein Institutionenroman? Auch ein Geldroman! In: (1097) S. 151–176.
- 2299 Stiemer, Hendrik: Wenn das Schreiben Hand in Hand mit dem Leben geht. Zu Robert Walsers »Tagebuch«-Fragment von 1926. In: DVjs. 87. Nr. 1. 2013. S. 93–122.
- 2300 Stocker, Peter: Provinzialwörter als Stilmittel bei Robert Walser. In: (605) S. 123–134.
- 2301 Thüring, Hubert: Schwelle und Glück. Zur Poetik zweier früher Texte Robert Walsers: *Der Greifensee* (1899) und *Glück* (1900). In: (947) S. 140–163.
- 2302 Walser, Robert: Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte. Hrsg. von Wolfram Groddeck und Barbara von Reibnitz. Abt. 3. Bd. 1. Drucke im Berliner Tageblatt. Hrsg. von Hans-Joachim Heerde. – Frankfurt am Main [u. a.]: Stroemfeld [u. a.], 2013. 407 S.; Ill.; 1 DVD, Beil. ([2] S.) ISBN 978-3-86600-174-9 (Stroemfeld) ISBN 978-3-7965-2468-4 (Schwabe)
- 2303 Walser, Robert: Kritische Ausgabe sämtlicher Drucke und Manuskripte. Hrsg. von Wolfram Groddeck und Barbara von Reibnitz. Abt. 3. Bd. 3. Drucke in der Neuen Zürcher Zeitung. Hrsg. von Barbara von Reibnitz, Matthias Sprünglin. – Frankfurt am Main [u. a.]: Stroemfeld [u. a.], 2013. 518 S.; Ill.; 1 DVD, Beil. ([2] S.) ISBN 978-3-86600-172-5 (Stroemfeld) ISBN 978-3-7965-2467-7 (Schwabe)

Mit den beiden vorl. Bänden (zur Ausg. vgl. zuletzt *Germanistik* 54. 2013. Nr. 3557) wird die Schlüssigkeit des Editionskonzepts nach Druckorten offenbar. Es steht für das Prinzip der »Kontextualisierung«, der Würdigung der Texte (auch) in ihrem räumlichen Umfeld, seien es benachbarte Mikrogramme auf einem gemeinsamen Textträger oder – wie hier – die in Periodica publizierten Prosastücke in ihrer unmittelbaren Druckumgebung einerseits und als spezifische Textsammlung andererseits. Erscheinen die verstreuten Prosastücke in der 20-bändigen Suhrkamp-Ausgabe noch als lose Edelsteine, so werden sie hier gleichsam in ihrer Fassung präsentiert. Schon die ersten drei 1907/1908 im »Berliner Tageblatt« gedruckten Texte (Bd. 3.1) bilden ein Subkorporus, das unter dem Gesichtspunkt »Großstadtleben« ausgewählt scheint. (Ob dies auf den Autor oder auf die Kulturredaktion zurückgeht, sei dahingestellt. Spä-

tere Texte W.s in dieser Zeitung sind hier deutlich abstrakter in Thema und Bezug.) Manche Texte gewinnen an Aktualität, etwa der Text *Weihnachten*, erschienen im »Berliner Tageblatt« vom 24.12.1907, oder das Stück *Soldaten*, erschienen am 13.12.1914 in der »Neuen Zürcher Zeitung« (Bd. 3.3), deren Textauswahlkriterien man im übrigen von seinem Berliner Pendant unterscheiden zu können glaubt. Es macht also Sinn, die in einer bestimmten Zeitung publizierten Texte zusammenzufassen. Wer aber eine chronologische Reihung vorzieht oder gar verschiedene Fassungen vergleichen will, der findet in der elektronischen Version eine große Hilfe. Die mit dieser Edition verbundene aufwendige Forschungsarbeit wird in den informativen und gut strukturierten Nachworten und in der Fülle des aufbereiteten Materials sichtbar.

Peter Huber, Heidelberg

2304 Walt, Chris: Im Schaufenster: Robert Walsers poetische Reflexionen. In: (947) S. 84–93.

→ 2035, 2288, 2709, 2712, 3088

Wassermann, Jakob → 2180, 2270

Weber, Ilse → 1870

Wedekind, Frank

2305 Firaza, Joanna: »Ernst ist das Leben, heiter die Kunst«. Das Humor-Konzept im Dramenwerk Frank Wedekinds. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang-Ed., 2013. 369 S. (Lodzer Arbeiten zur Literatur- und Kulturwissenschaft; 1) ISBN 978-3-631-64421-8

Aufgrund biographischer Befunde stellt J. Firaza in ihrer Studie (zugl. Univ. Łódź, Habil.-Schrift, 2014) Wedekind als »Humoristen« vor und skizziert die Methode, die die »Körperzentriertheit des Humor-Konzepts« (46 ff.) fokussiert. Kap. 2 leistet in der Entgegensetzung »Humor versus Ernst« Begriffsklärungen. Belege stammen aus eher weniger bekannten Werken W.s (Kap. 3–7). Kap. 9 präsentiert Ergebnisse. Die ausführliche Bibliographie und 1506 Fußnoten zeugen vom Bemühen, die komplexe Begriffsgeschichte von »Humor« zu bewältigen. Gleichwohl bleiben Lücken; N. Hartmann, S. Kierkegaard z. B. würden die Argumentation modifizieren. Tragfähige Gegenkonzepte (z. B. Satire bei Hashem 2005) werden knapp abgewiesen (236, 238). »W.s Hang zum Außerverbalen« wird auf den »Zusammenbruch der logozentrischen Ordnung« (Vinçon; 331) zurückgeführt und bildet die Grundlage für Überlegungen zum Performativen. Übersehen wird, dass der moderne ästhetische Humor-Begriff der Terminologie der spätmittelalterlichen Temperamentenlehre entstammt und selbst eine Körper-Metapher ist. Argumentative Unschärfen